



Schulprogramm Stand 01.12.2012

2.1.6.3. Vor- und Nachteile von Offenem Unterricht an der Christophorusschule

Die befragten Kollegen/-innen sehen im Offenen Unterricht folgende Vorteile:

- Selbstständigkeit wird gefördert
- Orientierung an Interessen der Schüler/-innen
- Vielseitigkeit des Angebots
- Gute Differenzierungsmöglichkeiten
- Individualität/ eigenes Lerntempo
- Handlungsspielraum
- Mitbestimmung
- Entdecken
- Konstantes Lernen wird ermöglicht (jeden Tag Lesen, Schreiben, Rechnen, Förderung in den Bereichen der Wahrnehmung/ Motorik)
- Wenn ein Großteil der Schüler/-innen selbstständig arbeitet kann sich die Lehrperson mehr auf Schüler/-innen mit erhöhtem Förderbedarf konzentrieren
- Förderung der Selbstsicherheit, Flexibilität und Selbstkontrolle
- Entscheidungsfreiheit
- Kritikfähigkeit
- Partnerschaftlicher Umgang/ Kooperation
- Hohe Lernchancen für alle Schüler/-innen

Die befragten Kollegen/-innen sehen folgende Nachteile des Offenen Unterrichts:

- Aufwendige Vorbereitung/ Besorgen von Materialien
- Bei jüngeren Schüler/-innen teilweise personalintensiv (während der Einführungsphase)
- Einige Schüler/-innen brauchen engere Strukturen
- Möglichkeit, dass sich einige Schüler/-innen zurück ziehen

Die meisten Kollegen/-innen geben an, dass die Vorteile die Nachteile überwiegen. Einige Kollegen/-innen geben auch an, dass sie gar keine Nachteile sehen. Die Vorbereitung der Lernumgebung (Erstellen von Plänen und



Schulprogramm Stand 01.12.2012

Materialien, Strukturierung von Regalen, Fächern etc.) ist zwar anfangs aufwendig, erfolgt aber einmalig und resultiert in einer größeren Selbstständigkeit und Eigenaktivität der Schüler/-innen. Dies wiederum führt dazu, dass auch für die Lehrperson Freiräume geschaffen werden, in denen sie sich einzelnen Schüler/-innen intensiver widmen kann.